

# Schwamm freut sich riesig auf die Panzerplatte

St. Ingberter startet erstmals bei der Deutschland-Rallye – Platz drei in der Citroen-Trophy

Erstmals wird der St. Ingberter Friedrich Schwamm im Rahmen der Citroen-Trophy bei der Deutschland-Rallye fahren. Der Metzger geht mit Co-Pilot Thorsten Fritz an den Start. Die Wertungsprüfungen rund um Trier und am Peterberg gehen von heute bis Sonntag. Schwamm freut sich im SZ-Interview vor allem auf eine legerendäre Prüfung.



Der St. Ingberter Friedrich Schwamm und sein Co-Pilot Thorsten Fritz sind bereit.



Bei der Deutschland-Rallye wird Schwamm Citroen viel Staub aufwirbeln.

FOTOS: SASCHA DÖRENBÄCHER

**Herr Schwamm, Sie liegen im Premerienjahr in der Citroen-Trophy bereits auf Rang drei. Hätten Sie sich das so vorgestellt?**

**Friedrich Schwamm:** Ich bin selbst positiv davon überrascht. Zu Beginn der Saison hätte ich nie vermutet, dass ich so weit nach vorne kommen werde.

**Die Deutschland-Rallye stellt sicherlich das Saison-Highlight dar. Wie haben Sie sich vorbereitet?**

**Schwamm:** Ja, die Deutschland-Rallye ist das absolute Highlight für mich, und ich freue mich riesig darauf. Als Vorbereitung habe ich mich neben der technischen Überholung des Citroen DS3 in die Streckenbücher eingesehen.

Und ich bin am Wochenende noch einen Rallyesprint fahren, damit ich mich wieder an das Feeling im Auto gewöhne.

**Was gefällt Ihnen besonders an der Veranstaltung?**

**Schwamm:** Besonders gespannt bin ich auf die lange Wertungsprüfung „Panzerplatte“ und auf das enge Geschlängel in den Weinbergen, da ich das so bisher noch auf keiner Rallye erleben durfte. Die Länge der Prüfung wird meinen Co-Piloten Thorsten Fritz, mich und unseren DS3 sehr beanspruchen. Natürlich freue ich mich auch auf die ein-

heimischen Rallyefans und die tolle Kulisse beim Start und Ziel vor der Porta Nigra in Trier.

**Die „Panzerplatte“ auf dem Truppenübungsplatz Baumholder hat eine Länge von mehr als 40 Kilometern. Wie werden Sie diese Prüfung angehen?**

**Schwamm:** Da diese WP Mensch und Material extrem strapaziert, werde ich bei dieser Prüfung auf Ankommen fahren. Unser Citroen DS3 ist ein Einstiegsfahrzeug für den Rallyesport – und kein Hightech WRC (World Rally Car). Daher möchte ich lieber zügig und sauber fahren, als mit zu

viel Druck einen Plattfuß, technischen Defekt oder gar einen Unfall zu riskieren.

**Ein besonderes Flair bietet die Panzerplatte auch im Zuschauerbereich. Was bekommen Sie davon überhaupt im Auto mit?**

**Schwamm:** Im Auto bekomme ich von den Zuschauern relativ wenig mit. Ich bin sehr konzentriert auf die Stimme meines Co-Piloten, das Fahren und auf die Strecke. Was wir zeitweise aus den Augenwinkeln wahrnehmen, sind Zuschauerbereiche und die Blitzlichter der Fotografen.

**Welchen Tipp haben Sie für Freunde und Zuschauer?**

**Schwamm:** Ich empfehle am Samstag die Arena Panzerplatte, weil man hier von allen Fahrzeugen am meisten sieht. Genauso interessant ist auch das Treiben auf dem Serviceplatz in Trier, wo man den Mechanikern über die Schulter schauen kann und auch die WM-Stars live erlebt.

www.adac-rallye-deutschland.de